

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DONNERSTAG 13. FEBRUAR 2003

ZB MED

D 8877 NR. 28 JAHRGANG 22



## Frau Schmidt, wie soll das weitergehen?

Immer mehr Ärzte fühlen sich von der Gesundheitspolitik in ihrer Arbeit geradezu blockiert. Wir dokumentieren weitere Leserbriefe zu den Ärzteprotesten.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Die meisten Frühchen holen auf

Mehr als 70 Prozent der Frühgeborenen in einer US-Studie schnitten in kognitiven Tests mit acht Jahren nicht schlechter ab als ihre Altersgenossen.

**MEDIZIN 10**



## Maigret-Krimis sind Psychogramme

Vor 100 Jahren wurde der belgische Schriftsteller Georges Simenon geboren. 74 Romane um den Pariser Kommissar Jules Maigret hat er geschrieben.

**PANORAMA 16**

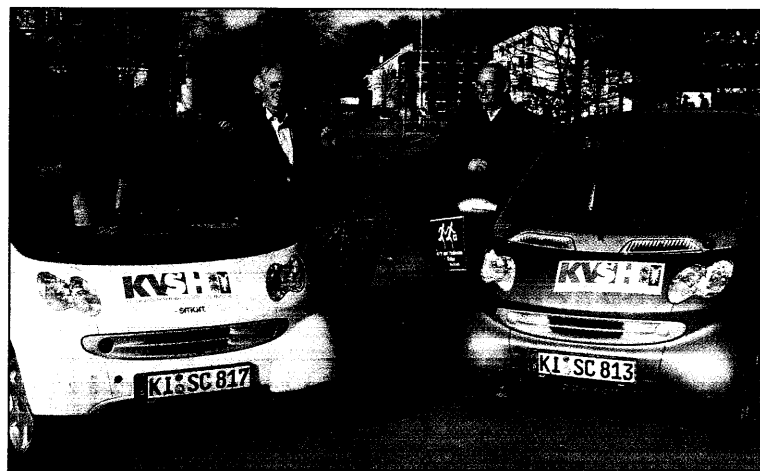
## DES TAGES

### eL-Patienten warten viel Service

Wer in einer Kassenpraxis als Patient im Kasernenhofton abgefertigt wird, ist nicht bereit, zusätzliches Geld für Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) auszugeben. Wenn sich Ärzte im Selbstzahlerbereich ein zweites Bein beschaffen wollen, müssen sie sich vor allem auf die Serviceorientierung in ihrer Praxis achten. Das A und O sind die Freundlichkeit der Praxismitarbeiterinnen. Außerdem sollten im Selbstzahler-Bereich eine flexible Terminvereinbarung, möglichst geringe Wartezeiten, ein attraktiver Wartebereich und ein aktiver Telefonservice selbstverständlich sein.

### Ärzte und Patienten starten Info-Aktion

KIEL (di). „Ärzte und Patienten in Aktion“ – unter diesem Motto startete die KV Schleswig-Holstein gestern eine Kampagne, mit der Patienten über die Reformpläne im Gesundheitswesen informiert werden. Zum Start rollten 15 Info-Mobile vor das Kieler Landeshaus. Mit ihrer Hilfe sollen Bürger in den Regionen erreicht werden. Über Details der Aktion berichtet die „Ärzte Zeitung“ morgen. **Siehe Seite 6**



Startbereit: Dr. Heiko Giesel (li.) und Dr. Hans-Joachim Wirtz. Foto: KVSH

### Der Labortip: So wird's gemacht, so wird abgerechnet

NEU-ISENBURG (eb). Sie möchten bei Ihren Patienten einen besonders guten Test auf okkultes Blut im Stuhl anwenden oder sich zum Beispiel vergewissern, daß Sie bei Nachweismethoden einer Zöliakie auf dem neuesten Stand sind? Für solche Informationen gibt es in der „Ärzte Zeitung“ ab heute jeden Donnerstag die neue Rubrik „Der Labortip“.

In enger Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Deutscher Laborärzte werden Tests aus der Labordiagnostik vorgestellt – mit Informationen etwa dazu, wie aussa-

## Nullrunde zwingt Ärzte zum

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/2/3  
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

1.671

2